Was ist der biblische Text?

Ben Sira, seine Metamorphosen und die computergestützte Philologie

ANTRITTSVORLESUNG

im Rahmen der Feierlichen Eröffnung des Akademischen Jahres 2026/27 am IKT, Dienstag, den 13.10.2026, Hannoverschen Str. 6, Hörsaal 3.11 (Ostflügel)

Prof.in Dr.in Frédérique Rey

Professorin für Biblische Theologie
Zentralinsitut für Katholische Theologie (IKT), Humboldt-Universität zu Berlin

Seit dem Wintersemester 2025/26 ist Frédérique Rey Professorin für Biblische Theologie am Zentralinstitut für Katholische Theologie (IKT) der Humboldt-Universität zu Berlin. Von 2007 bis 2025 bekleidete sie eine Theologieprofessur an der Université de Lorraine in Metz. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Hebräischen und computergestützten Philologie. Sie ist Herausgeberin der Revue de Qumrân und leitet mehrere internationale Drittmittelprojekte zur computergestützten Analyse alttestamentlicher Überlieferungen.

In ihrer Antrittsvorlesung gibt Professorin Rey einen Überblick über ihre Forschungsergebnisse, ihre aktuellen Arbeiten und zukünftigen Forschungsprojekte zur Entwicklung und zum Wandel der Texttraditionen, die – ob im Zentrum oder am Rande – unsere biblischen Texte ausmachen. Die Antwort auf die Frage „Was ist der biblische Text?“ ist nicht einfach. Sie ist jedoch von grundlegender Bedeutung, sowohl für Exeget*innen der Texte als auch für Theolog*innen. Anhand von Beispielen aus den biblischen Texten und insbesondere aus den Textüberlieferungen von Ben Sira wird sie veranschaulichen, wie die Materialität des Textes Fragen zu seiner Abstraktion und Konzeptualisierung aufwirft. Schließlich wird sie sich mit der Frage befassen, inwiefern computergestützte Methoden geeignet sind, die Geschichte der Überlieferung und der Transformation mehrsprachiger Texttraditionen nachzuzeichnen.

HERZLICHE EINLADUNG!

Zentralinstitut für Katholische Theologie

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN